

Gulma

30 Juni 1940.

10

Der Präsident.

340/40.

Auszahlungsanordnung.

über die an den wissenschaftlichen Angestellten Dr. Otto Meyer beim Reichsinstitut für ältere deutsche Geschichtskunde (Monumenta Germaniae historica), geboren am 21. September 1906, ledig, Vergütungsgruppe II- zwei- vom 1. Juli 1940 ab auszuzahlenden Vergütung:

Vom 1. Juli 1940 ab errechnet sich die Vergütung des wissenschaftlichen Angestellten Dr. Otto Meyer nach Vollendung des 32. Lebensjahres wie folgt:

Grundvergütung monatlich :	480,-- RM
Wohnungsgeldzuschuß, Ortsklasse S (Berlin) :	96,-- "
Örtlicher Sonderzuschlag 3 v.H. der Grundvergütung:	14,40 "
Zusammen :	<u>590,40 RM</u>

Nach Kürzung, volle Reichsmark 590,-- RM	509,-- RM
85 v. H. und 7,50 RM :	20,-- RM
Zur Errechnung der Lohnsteuer sind zuzusetzen:	<u>529,-- RM</u>

Nächste Steigerung am 1. September 1940.

Dr. Meyer ist vom 6. Juni 1940 ab zur Wehrmacht eingezogen und erhält vom 6. Juni 1940 ab einen Wehrsold von 30,-- RM monatlich, der von den Bezügen vom 1. Juli 1940 ab abzusetzen ist. 30,-- RM

Bleiben :	499,-- RM
Die Lohnsteuer beträgt mithin nach der Lohnsteuertabelle lfd. Nr. 33 Steuergruppe I :	84,24 RM

Von der monatlichen Vergütung sind mithin einzubehalten:

Vom 1. Juli 1940 ab:	84,24 RM
1.) Lohnsteuer :	42,12 "
2.) Kriegszuschlag 50 v.H. der Lohnsteuer :	3,50 "
3.) Bürgersteuer :	10,-- "
4.) Angestelltenversicherungsbeitrag :	10,-- "
5.) Überversicherungsbeitrag :	30,-- "
6.) Wehrsold :	
Zusammen :	<u>179,86 RM</u>

Vom Reichsinstitut werden übernommen :

1.) Angestelltenversicherungsbeitrag :	10,-- RM
2.) Überversicherungsbeitrag :	20,-- RM
Zusammen :	<u>30,-- RM</u>

Vom 1. Juli 1940 sind mithin auszuzahlen :	509,-- RM
Hiervon ab die obigen Abzüge :	<u>179,86 RM</u>
Bleiben :	<u>329,14 RM</u>

Die Gesamtausgabe beträgt mithin :	499,-- RM
hierzu die Beiträge des Reichs :	30,-- RM
Zusammen :	<u>509,-- RM</u>

wörtlich: Fünfhundertunneun Reichsmark.

Sachlich richtig.

Festgestellt:

Regierungsinspektor a.D.

z. L. Pers. Aht. 2